
Toyota begeistert mit Absatzzahlen

Toyota setzt seinen Wachstumskurs fort. Entgegen den Erwartungen ist der japanische Automobilkonzern mit fünf Prozent Absatzplus auf der Überholspur. Die Finanzergebnisse für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres konnten Anleger begeistern. 4,64 Millionen Fahrzeuge wurden ausgeliefert, der Konzernumsatz stieg um 4,2 Prozent auf umgerechnet 126,33 Milliarden Euro. Das Betriebsergebnis konnte gar um 11,3 Prozent zulegen. Auch das Ebit und der Nettogewinn stiegen um mehr als zwei Prozent.

In allen großen Absatzregionen verzeichnete Toyota mitunter deutliche Zuwächse. In Europa verkaufte der Konzern im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres 523 550 Fahrzeuge, was eine Steigerung von 6,3 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum bedeutet. Der Betriebsgewinn verbesserte sich um 71,9 Millionen Euro auf 538,47 Millionen Euro.

Auf dem Heimatmarkt in Japan fiel das Wachstum noch größer aus: Knapp 1,14 Millionen Fahrzeuge entsprechen einem Plus von 10,6 Prozent. Im Rest Asiens stieg der Absatz um 2,2 Prozent auf 829 219 Einheiten. In Nordamerika konnte das Unternehmen mit knapp 1,45 Millionen Fahrzeugen (+2,4 Prozent) ebenso zulegen wie in den übrigen Regionen – darunter Mittel- und Südamerika, Ozeanien, Afrika und der Nahe Osten –, wo 700 187 Einheiten einem Zuwachs von vier Prozent entsprechen.

Trotz der erfolgreichen Entwicklung hat der japanische Automobilhersteller seine Absatz- und Finanzprognose für das komplette Geschäftsjahr, das am 31. März 2020 endet, angepasst. Aufgrund der weltweiten Verkaufsentwicklung rechnet das Unternehmen nun mit einem konsolidierten Fahrzeugabsatz von 8,95 Millionen Einheiten (vormals neun Millionen Einheiten). Erwartet werden zudem ein Umsatz von 250 Milliarden Euro, ein Betriebsergebnis von 20,39 Milliarden Euro, ein Gewinn vor Steuern in Höhe von 22,29 Milliarden Euro sowie ein Nettogewinn von 18,22 Milliarden Euro. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Toyota.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota